

Statistik informiert ...

Nr. 73/2026

30. April 2026

Mikrozensus in Schleswig-Holstein 2024 Teilzeitquote von Männern deutlich gestiegen

Die Teilzeitquote in Schleswig-Holstein ist in den vergangenen Jahren nach Ergebnissen des Mikrozensus gestiegen. Besonders stark fiel der Anstieg bei den Männern aus: Die Quote erhöhte sich von 12,9 Prozent im Jahr 2020 auf 17,1 Prozent im Jahr 2024, so das Statistikamt Nord anlässlich des Tages der Arbeit. Bei Frauen stieg sie im gleichen Zeitraum von 53,1 auf 54,6 Prozent.

Im Jahr 2024 arbeiteten rund 474 000 Erwerbstätige in Schleswig-Holstein in Teilzeit. Das entspricht etwa 35 Prozent aller Erwerbstätigen. Insgesamt waren rund 1,34 Mio. Personen erwerbstätig, davon 868 000 in Vollzeit.

Die Gründe für Teilzeitarbeit variierten stark nach Alter und Lebenssituation. Bei den unter 25-Jährigen standen für rund 70 Prozent Ausbildung, Studium oder Weiterbildung im Vordergrund. In der Altersgruppe 25 bis unter 45 Jahre dominierte die Kinderbetreuung. Insgesamt 46 Prozent der Teilzeitbeschäftigten gaben diese als Hauptgrund an, darunter 93 Prozent Frauen.

Von den 55- bis unter 65-Jährigen arbeiteten 50 Prozent auf „persönlichen Wunsch“ in Teilzeit. Weitere 32 Prozent nannten gesundheitliche oder pflegebedingte Gründe wie die Betreuung von Angehörigen.

Nur ein kleiner Anteil arbeitete nicht freiwillig in Teilzeit: Vier Prozent der Beschäftigten in Teilzeit fanden nach eigenen Angaben keine Vollzeitstelle.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Ramona Schürmann
Telefon: 0431 6895-9124
E-Mail: mikrozensus@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Mastodon: [@StatistikamtNord@norden.social](https://norden.social/@StatistikamtNord)
Bluesky: [@statistiknord.bsky.social](https://bsky.app/profile/statistiknord.bsky.social)
LinkedIn: Statistikamt Nord